

Burscheider Umweltwoche

15. Burscheider Umweltwoche und Rheinisch-Bergische Umwelttage vom 21. bis 27. April 2012

Sie sprengte alle bisherigen Ausrichtungen - die 15. Umweltwoche, die unter der erneuten Schirmherrschaft des Ministers für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW in diesem Jahr vom 21. bis 27. April stattfand.



Bei dem kleinen Jubiläum war sie so umfangreich wie nie. Neben dem beliebten Flohmarkt für Kinder und Jugendliche zu Beginn und dem Umweltmarkt zum Abschluss sowie den vielen Aktionen für Kindergärten und Schulen waren mit der **Eröffnung des Panorama-Radweges Balkantrasse** und dem **„Internationalen Tag gegen Lärm“** zwei besondere Ereignisse und Highlights ins Programm eingebunden.

Mit der Ausrichtung des zentralen **„Internationalen Tages gegen Lärm“** für das Land NRW erfuhr die seit vielen Jahren bereits im Land bekannte Burscheider Umweltwoche nochmals eine deutliche Aufwertung. Der Lärmaktionstag wurde am 25. April in Deutschland in jedem Bundesland und international begangen. Neu war dabei, dass mit Burscheid erstmals eine Kleinstadt diese Veranstaltung in Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der Natur- und Umweltschutzakademie des Landes NRW durchführte. Die Resonanz war überwältigend: Mit dem bisher größten Teilnehmerfeld und dem bisher meisten Besuchern übertraf der Tag in Burscheid alle bisherigen Veranstaltungen NRW, wie die Vertreter des Landes bekundeten.



Unter den 30 Teilnehmern waren auch viele Unternehmen, Organisationen, Behörden und Vereine, die erstmals bei der Burscheider Umweltwoche vertreten waren – wie die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die Kinderwebseite Radio 108.de, das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, die TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH, der ADFC, der Verkehrsclub Deutschland (VCD), der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, die Regionalverkehr Köln GmbH, das Burscheider Ing. Büro Stöcker, GEERS Hörakustik, Autohaus Luchtenberg GmbH, der Rad

Nomade Kurt Beutler sowie die Enthinderungshilfe von Autisten für Autisten (und deren Angehörige).

Erstmals hatte der „Internationale Tag gegen Lärm“ in NRM mit der Fußballweltmeisterin und 50-fachen Nationalspielerin Simone Laudehr eine Patin, die sich bei ihrem über zweistündigen Besuch in Burscheid an den verschiedenen Ständen sehr interessiert zeigte, Segway fuhr, Preise an Grundschüler verlieh, zahlreiche Interviews gab und fleißig Autogramme schrieb.

Begonnen hatte die Umweltwoche wie gewohnt mit dem Flohmarkt für Kinder und Jugendliche auf dem Marktplatz. Aufgrund des regnerischen Wetters gab es nur wenige Stände, bevor einsetzender Starkregen mit Hagel die Veranstaltung beendete. In den Tagen danach wurde vielfach der Wunsch geäußert, den Flohmarkt nachzuholen. So wird es am 2. Juni von 09.00 bis 18.00 Uhr einen neuen Anlauf auf Marktplatz bei hoffentlich besserem Wetter geben.



Als ein riesiges Fest für Jung und Alt „entpuppte“ sich die **Eröffnung des Panorama-Radweges Balkantrasse am 22. April 2012**, zu der mehrere tausende Besucher kamen. Über 40 Teilnehmer- und Aktionsstände, tolle Eventmodule und ein Bühnenprogramm, das es in diesem Umfang und vor allen Dingen in dieser Qualität in Burscheid noch nicht gegeben hat, sorgten dafür, dass trotz mehrerer Regenschauer der Besucherandrang den ganzen Tag unvermindert über anhielt.

Bike-Shows, Looping-Bikes, Velocaps, Conference Bikes, „Die verrückten Räder“, Cheerleader des 1. FC Köln, Kinder- und Jugendtanzcorps der Roten Funken Leverkusen, Gym-Dance Team des städtischen Gymnasiums Leichlingen, Gesangsauftritte von David Posor und DunkelBlond sowie Sihna Maagé und Bünjamin Minareci, Radsport-Modenschau von Campana Radsport und vieles mehr sorgten für eine abwechslungsreiche Unterhaltung der Besucher.



Lob gab es auch für den nochmals gewachsenen **Umweltmarkt** zum Anschluss der Umweltwoche. Er war insbesondere wieder ein Umweltfest für Kinder und Schüler, die in der Umweltwoche im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Die BELKAW GmbH, die Stadtwerke Burscheid GmbH und die AVEA GmbH & Co.KG sorgten neben vielen anderen Teilnehmern dafür, dass es ihnen zu keiner Sekunde langweilig wurde. Zudem überzeugte Frank Jeschke aus Hückeswagen sowohl als neuer Moderator als auch als Clown Larry beim Clowntheater, einer Mitmach-Zirkusshow und dem Luftballonzoo.

Die Preise beim traditionellen Kindergarten-Umweltwettbewerb überreichte der Schirmherr der Umweltwoche, Minister Johannes Remmel, der sich sichtlich wohl inmitten der vielen Kinder fühlte. Begeistert über den Umweltmarkt und die gesamte Umweltwoche äußerte sich der neue Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises, Dr. Hermann-Josef Tebroke, der die Veranstaltung zum ersten Mal miterlebte.



Trotz der Großveranstaltungen konnten den Kindern und Schülern in der Umweltwoche wieder ein umfangreiches Programm mit über 50 unterschiedlichen Aktivitäten, Aktionen, Besichtigungen und Führungen angeboten werden. Neu dabei waren u. a. die Besichtigung des Fernwärmertunnels der RheinEnergie in Köln, Projektunterricht mit der Deutschen Umweltaktion zum Thema Elektromobilität, der Besuch des Hielscher Hofes in Witzhelden, das Basteln von „Fantastischen Wassermobilen“ aus Naturmaterialien mit Pädagogen

des NaturGutes Ophoven und das Naturerlebnis Wald mit dem Bergischen Naturmobil.

Eine Projektwoche mit Schulklassen führten sowohl der Bergische Abfallwirtschaftsverband (Thema: „Recycling, Natur & Abfall“) als auch der Landesbetrieb Wald und Holz, Regionalforstamt Bergisches Land, durch. So erweiterten die beiden Förster Hans-Christian Ludwig und Karl Zimmermann mit zwei 4. Klassen der EMA-Schule am Panorama-Radweg Balkantrasse eine Totholzhecke und legten dort zusätzlich ein Insektenhotel an.





Förster Zimmermann zeigte den Grundschülern der OGATAS der drei Burscheider Grundschulen zudem wie man Nistkästen herstellt. Und er war es dann auch, der am Sonntag nach der Umweltwoche mit zehn Mitgliedern der DLRG-Jugend Burscheid und seinem Sohn die 45 von den Schülern gebauten Nistkästen sowie zwei weitere Nisthilfen von der Biologischen Station Rhein-Berg an den Bäumen neben dem Panora-Radweg Balkantrasse anbrachte.

Kontakt: Uwe Graetke
Telefon: 02174 670-414
E-Mail: u.graetke@burscheid.de